

PASTORAL- VERBUND
KIRCHSPIEL
Drolshagen

3 Wochen

Gottesdienstordnung 17.01. - 07.02.2021

So erreichen Sie uns...

Pfarrer Leber, Vikar Jai 02761 - 71124
Pastor Calabrese 02761 - 833722
Pastor Schoenebeck 02761 - 8276221
Monsignore Schröder 02761 - 9475531
Diakon Bartscher 02761 - 71631
Gem-Ref. Cornelia Clemens 02761 - 836979
Gem-Ref. Britta Enders 02761 - 836979
Pfarrbüro Drolshagen 02761 - 71124
FAX 02761 - 73050

Pfarrsekretärin - Frau Wagener
Email: pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de
www.kirchspiel-drolshagen.de
Hausmeister St. Clemens Haus
Thomas Stupperich 0173 6506472
Stuppy7@gmx.de

Preis
20 Cent

Pfarnachrichten

PASTORALVERBUND KIRCHSPIEL Drolshagen

Kirchplatz 5, 57489 Drolshagen, pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de, www.kirchspiel-drolshagen.de
Verantwortlich: Pfr. Markus Leber, Angelika Wagener – Ausgabe 01 vom 17. Januar 2021

Liebe Schwestern und Brüder im Kirchspiel Drolshagen!

Auch wenn das neue Jahr 2021 inzwischen bereits einige Tage „alt“ ist, möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen noch einmal von ganzem Herzen Gottes reichen Segen und sein Geleit wünschen.

Mit 2020 ist ein Jahr zu Ende gegangen, das uns herausgefordert hat wie kaum ein anderes. Mit Gottvertrauen und Zuversicht blicken wir nun in die Zukunft.

Wie wichtig die richtige Blickrichtung ist, hat mir ein Text deutlich gemacht, den ich vor Kurzem in einem Pfarrbrief gefunden habe.

Etwas aktualisiert, können Sie ihn unter dem folgenden Neujahrtsfoto lesen ...



DANKE

Die Weihnachtsfesttage, der Jahreswechsel und das Dreikönigsfest mit vielen festlichen Gottesdiensten liegen wieder hinter uns.

Ein herzliches Wort des Dankes gilt allen, die auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben.

DANKE allen fleißigen Händen, die unsere Kirchen und Kapellen so festlich geschmückt haben.

DANKE besonders den Küsterinnen und Küstern, die manche zusätzliche Stunde an Arbeit investiert haben.

DANKE allen, die als Messdiener, Ordnungsdienst, Sänger, Musiker und Lektoren bei den feierlichen Liturgien mitgewirkt haben.

Vieles war in dieser Weihnachtszeit nur sehr eingeschränkt möglich.

Wir freuen uns, wenn im kommenden Jahr wieder vieles normaler stattfinden kann, wie z.B. der Gesang unserer Chöre und die Musik unserer Musikvereine.

Ein besonderer Dank gilt allen Musikern, die die Rorate-Messen, das Turmblasen und verschiedene Gottesdienste mitgestaltet haben.

DANKE allen, die bei der Sternsingeraktion geholfen haben, so dass (wenn auch ganz anders als sonst) die Sternsingeraktion stattfinden konnte.

DANKE und Vergelt's Gott!

St. Sebastianus-Tag am Sonntag, 24. Januar 2021

Eigentlich würden wir am Sonntag, 24. Januar den St. Sebastianus-Tag der Schützen feiern. Das ist allerdings (aus bekannten Gründen) in diesem Jahr nicht möglich. Um 9.30 Uhr feiern wir in der Basilika eine hl. Messe zu Ehren des hl. Sebastian, die wir im Internet übertragen (Hinweis unter www.kirchspiel-drolshagen.de) Musikalisch wird die Messfeier von einem Bläserquartett der Vorsitzenden unserer Musikvereine gestaltet. Die Hl. Messe beginnt um 9.30 Uhr in der Basilika und ist nach Voranmeldungen (Tel. 02761/71124) für jedermann zugänglich. Auch die Schützen sind herzlich eingeladen!

Gott ist uns auch 2021 nahe in Jesus Christus:

Seine Liebe schenkt uns Zukunft.

Nein! Tatsache ist doch vielmehr, dass Gott sich zurückgezogen hat und er in unserer Welt nicht mehr vorkommt!

Ich glaube nicht, dass eine christliche Zukunft noch möglich ist.

Die Wahrheit ist doch, dass die Kirche in Deutschland kurz vor dem Aus steht.

Es fällt mir schwer zu glauben, dass wir Christen noch die Kraft haben, daran etwas zu ändern.

Es ist doch klar, dass Ungerechtigkeit – auch in unserer Kirche – übermächtig bleibt, dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.

Ich kann unmöglich glauben, dass Manches sich in der Zukunft doch noch zum Besseren wendet.

Es wird sich herausstellen, dass Gott nicht helfen kann, und du liegst falsch, wenn du glaubst, Gott kann es.

Ich bin überzeugt: Man kann Dinge nicht verändern.

Es wäre eine Lüge, würde ich sagen: Gott kümmert sich!

Ich vermute, dass der Text Sie beim Lesen irritiert oder vielleicht sogar geärgert hat. Deshalb bitte ich Sie, jetzt die Perspektive zu wechseln und den Text von unten nach oben zu lesen! Einen solchen Perspektivwechsel – den richtigen Blick für das wirklich Wichtige im neuen Jahr, in der Zukunft und in unserem ganzen Leben – wünsche ich Ihnen und auch mir selbst.

Für das Pastoralteam
Ihr
Pastor Markus Leber

UNSERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. Jan.	Hützemert	17.00	Vorabendmesse best. ++
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe (in der Basilika)
Mariensamstag – weiß		15.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Vorabendmesse (im St. Clemens-Haus)
Am Abend: Vom Sonntag - grün			6-Wo.-Ged. † Willi Stachelscheid / Jgd. † Luzi Harnischmacher / † Renate Tauber bestellt v. Jahrgang / Leb. u. †† Schützenschwester u. Schützenbrüder des St. Clemens Schützenvereins Drolshagen bes. †† Peter Huckestein; Georg Schulte; Klaus Pikowski; Josef Heuel; Werner Bock; Ludwig Stahl; Otto Alterauge
	Iseringhausen	18.00	Vorabendmesse in best. Meinung

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

17 Januar 2021
**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung:
1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:
1. Korinther 6,13c-15a.17-20
Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? «

Sonntag, 17. Jan.	Bleche	10.15	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
2. Sonntag im Jahreskreis Grün	St. Clemens	8.00	Hl. Messe in best. Meinung / zum Dank / für eine Familie um die Gaben des Hl. Geistes
		9.30	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / † Otto Alterauge
	8-9.30-11 Uhr im St. Clemens-Haus	11.00	Hl. Messe (mit besonderer Einladung an die Erstkommunionkinder und ihre Familien) Jgd. Hedwig Bieker / ++ Josef Bieker u. Johanna
		18.00	Sakramentsandacht (in der Basilika)
Kollekte: Familienseelsorge	Iseringhausen	10.15	Hl. Messe 6-Wo.-Ged. † Anni Engel / 1. Jgd. † Josef Engel / Jgd. † Alfons Häner / Jgd. † Clemens Hoffmann u. † Bernfried Hoffmann / Leb. u. †† d. Fam. Bechheim-Quast / †† Ehel. Cilli u. Josef Häner / + Maria Frohne / ++ Hermann u. Maria Frohne
	Schreibershof	9.00	Hl. Messe für die Leb. u. ++ der Gemeinde / Jgd. † Walter Kreis / † Walburga Willmes

Montag, 18. Jan.	St. Clemens	8.30	Rosenkranzgebet
Vom Tag - grün	Wegeringhausen	9.00	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) zu Ehren der Gottesmutter
		18.00	Rosenkranz

Dienstag, 19. Jan.	Bleche	18.00	Abendmesse Wöchentliches Totengedenken: +Josef Klein; +Alfred Berg; +Heinrich Bieker
Vom Tag - grün	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe in best. Meinung / + Meinolf Redder
	Dumicke	18.00	Abendmesse + Pater Otmar Steinebach Jgd. † Hubert Gokus / † Hubertus Schulte / †† Ehel. Walter u. Maria Theile / †† Bernhard u. Heinrich Uelhoff / Nachgeholt Intentionen von Weihnachten: Leb. u. †† d. Fam. Löwe / † Hubertus Schulte / †† Ehel. Josef u. Hildegard Schnüttgen u. † Renate Schnüttgen / †† Geschwister Eikamp, Maria Pöpsel u. Elisabeth Schmalhorst
	Wegeringhausen	18.00	Abendmesse Jgd. † Alex Kampschulte / † Hilde Kampschulte / † Brunhilde Feldmann / † Lars Feldmann
	Iseringhausen	18.00	Abendmesse in best. Meinung

Mittwoch, 20. Jan.	Hützemert	18.00	Abendmesse
Hl. Sebastian u. hl. Fabian - rot	Berlinghausen	18.00	Abendmesse Nachgeh. Intentionen von Weihnachten: † Hilde Nebeling / † Christa Nebeling / † Gerhard Wigger / † Hans-Jürgen Grisar / † Markus Clemens / †† Ehel. Josef und Maria Schneider u. Sohn Walter
	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe Wöchentliches Totengedenken: +Hedwig Bieker; +Elisabeth Lütticke; +Gerhard Nebeling; +Edmund Clemens; +Wilhelm Ebert; +Werner Schulte; +Christine Pfeifer; +Erika Scheele-Winkel; +Ulrich Wycisk; +Georg Schulte; für die armen Seelen
	Schreibershof	17.00	Abendmesse Jgd. † Hubert Stamm / †† Ehel. Tonis u. Maria Feldmann

Donnerstag, 21. Jan.	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet anschl. 8.30 Hl. Messe Leb. u. †† Fam. Conrad-Harnischmacher
Hl. Meinrad – weiß Hl. Agnes - rot	Frenkhausen	18.00	Abendmesse + Pater Otmar Steinebach † Gertrud Starke / † Anneliese Hengstebeck / †† Hugo u. Adelheid Becker / Nachgeholt Intentionen von Weihnachten: †† Josef u. Maria Lütticke u. † Agnes Lütticke / †† Ehel. Franz u. Hilde Hahn / † Winfried Meier / †† Theresia u. Tonis Zeppenfeld / † Franz-Josef Wicker / †† Robert u. Antonia Theile, Wintersohl
	Germinghausen	18.00	Hl. Messe †† Josef u. Josefine Bieker / †† Ehel. Günter u. Gisela Müller / † Ludwig Berg / um Gottes Segen für das neue Jahr / ++d. Fam. Rüsche-Hau u. Rahrach
	Iseringhausen	8.30	Hl. Messe + Pfr. Paul Kaiser

Freitag, 22. Jan. Hl. Vinzenz - rot	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet anschl. 8.30 Hl. Messe †† Johannes u. Maria Kroll, Kinder u. Verwandte
	Benolpe	18.00	Abendmesse nachgeh. Intentionen Weihn.: † Paul Römer / †† Irma u. Walter Steuer / † Werner Stahl, Olpe / †† Paula u. Rudolf Engels / Jgd. † Albert Kutzner / †† d. Fam. Stamm-Hardenacke
Samstag, 23. Jan. Mariensamstag – weiß Am Abend: Vom Sonntag - grün	Hützemert	17.00	Vorabendmesse Leb. u. ++ der Gemeinde
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe (in der Basilika) zu Ehren der Gottesmutter / ++ Waltraud u. Elisabeth Bartmann
		15.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Vorabendmesse (im St. Clemens-Haus) 6-Wo.-Ged. † Lucia Schürholz / 6-Wo.-Ged. † Renate Schürholz / Jgd. †† Ehel. Peter u. Elvira Jeck / Leb. u. †† d. Fam. Stachelscheid-Bieker / † Christel Stachelscheid / † Willi Schürholz / † Katharina Schürholz / † Marlies Korreck / †† Ehel. Josef u. Irmgard Albus / †† Emil u. Luise Schauerte / † Heinrich Schneider / †† Ehel. Klaus u. Agnes Clemens
	Dumicke	18.00	Vorabendmesse nachgeholte Intentionen von Weihnachten: Jgd. † Tonis Nebeling / † Gerd Langenohl / †† Ehel. Rudolf u. Elisabeth Reuber u. Pater Stephan / †† Ehel. Heinrich u. Ingborg Lütticke / †† Ehel. Werner u. Maria Nebeling
	Iseringhausen	10.00	Hl. Messe zum Patronatsfest St. Antonius der Einsiedler Leb. u. ++ der Gemeinde / † Aloys Strahlenbach / † Karl-Josef Viedenz / † Heinz -Josef Viedenz / †† Ehel. Antonie u. Heinz Viedenz / †† Josef u. Katharina Feldmann (heute keine Vorabendmesse)

D R I T T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

24. Januar 2021

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Sonntag, 24. Jan. 3. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Für die eigene Gemeinde	Bleche	10.15	Hl. Messe 6-Wo.-Ged. † Burkhard Albus / † Edita Wolf / Leb. u. †† d. Fam. Albus-Henkemeier
	St. Clemens	8.00	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
		9.30	Hl. Messe (in der Basilika – LIVE-STREAM) „SEBASTIANUS-TAG“ <i>Musikalische Gestaltung: Bläserquartett der 1. Vorsitzenden der Musikvereine</i> †† Christel u. Alfons Halbe / Leb. u. †† d. Fam. Rath-Kramer-Laake / für die Sebastianus Gemeinschaft der Stadt Drolshagen u.d. Gastvereine Belmicke u. Hunswinkel / Jgd. + Hans-Gerd Nebeling / Leb. u. ++ d. Fam. Nebeling, Dirkingen
	8– 11 Uhr im St. Clemens-Haus 9.30 Uhr in der Basilika zum Sebastianus-Tag	11.00	Hl. Messe (mit besonderer Einladung an die Erstkommunionkinder und ihre Familien) Leb. u. ++ d. Fam. Beekes-Ellner
	Iseringhausen	18.00	Sakramentsandacht (in der Basilika)
	Iseringhausen	10.15	Hl. Messe †† Ehel. Ursel u. Hans Engels / Leb. u. †† d. Fam. Harnischmacher-Ochel / ++ d. Fam. Wacker-Valperz
	Schreibershof	9.00	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / † Heinrich Grütz

Montag, 25. Jan. Bekehrung des Hl. Ap. Paulus	St. Clemens	8.30	Rosenkranzgebet
	Wegeringhausen	18.00	Rosenkranz

Dienstag, 26. Jan. Hl. Timotheus und hl. Titus - weiß	Bleche	18.00	Abendmesse in best. Meinung / + Dietmar Barth
	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet anschl. 8.30 Hl. Messe †† Ehel. Hansel u. Maria Schürholz, Köbbinghausen
	Dumicke	18.00	Abendmesse Jgd. † Heinrich Lütticke / Leb. u. †† d. Fam. Maiworm-Reichling / †† Geschwister Eikamp u. Maria Pöpsel / † Karl Maiworm / Nachgeholte Intentionen von Weihnachten: † Karl Maiworm / † Clementine Langenohl / Leb. u. †† d. Fam. Kirchenbüchler-Zeppenfeld
	Wegeringhausen	18.00	Abendmesse + Käthe Feldmann / † Franz Lehmenkühler / nachgeh. Intentionen von Weihnachten: † Brigitte Hohage / † Norbert Scholemann / † Marlies Pfeifer / †† Ehel. Marianne u. Paul-Heinrich Schröder u. Sohn Norbert-Uwe Schröder / † Theo Feldmann / †† Alex u. Hilde Kampschulte
	Iseringhausen	18.00	Abendmesse Wöchentliches Totengedenken: +Clemens Hoffmann; +Heinrich Viedenz; +Alfons Häner; +Kunigunde Bonraht; +Josef Feldmann; +Josef Engel; +Gertrud Stahl; +Ida Willmes; +Irmgard Frohne; +Klaus Jürgen Scholemann

Mittwoch, 27. Jan. Hl. Julian – weiß Hl. Angela Merici - weiß	Hützemert	18.00	Abendmesse Berlinghausen keine Abendmesse
	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet anschl. 8.30 Hl. Messe Wöchentliches Totengedenken: +Marianne Schürholz; +Rudolf Stupperich; +Reinhard Koslowski; +Wilhelm Emil Nollmann; +Magdalena Laudenschlag; +Maria Cäcilia Ortman; +Heinrich Schulte; +Georg Simon; +Anneliese Schlösser; +Agnes Ochel; +Antonia Berg; +Johannes Schürholz; +Anna Pfeifer; +Herbert Willmes Jgd. † Gertrud Stamm / † Rudi Stupperich / †† Wilhelm u. Maria Vollmer u. Verwandte / †† Ehel. Rudolf u. Paula Engels / †† Ehel. Wilhelm u. Anna Katharina Niclas / best. ++
	Schreibershof	17.00	Abendmesse +Hubert Stamm; +Rita Lütticke; +Uwe Thielmann; Jgd. † Gerlinde Becker

Donnerstag, 28. Jan. Hl. Thomas von Aquin - weiß	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe Jgd. + Siegfried Maubach
	Frenkhausen	18.00	Abendmesse †Luzie Theile / nachgeholte Intentionen von Weihnachten: †† Ehel. Josef und Maria Huperz / †† Ehel. Karl u. Magdalene Huckestein / ††Kuni u. Albert Sondermann / †Huberta Becker
	Germinghausen Iseringhausen	18.00 8.30	Abendmesse nachgeholte Intentionen von Weihnachten: Jgd. †Emil Jung / †Erna Jung Hl. Messe

Freitag, 29. Jan. Vom Wochentag - grün	St. Clemens	Ab	137. Monatswallfahrt
		17.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (Basilika)
		19.00	Hl. Messe und anschl. kurze Marienfeier (Basilika)
	Benolpe	18.00	Abendmesse in best. Meinung

Samstag, 30. Jan. Mariensamstag - weiß Am Abend: Vom Sonntag - grün	Hützemert	17.00	Vorabendmesse 1. Jgd. †Anna Pfeifer / ††Josef u. Elisabeth Pfeifer / Leb.u.†† d. Fam. Sondermann-Klein
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe (in der Basilika) in best. Meinung / zu Ehren der Gottesmutter
		15.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Vorabendmesse (im St. Clemens-Haus) 6-Wo.-Ged. †Aniello Corrado / Jgd. †Gertrud Willmes / ††Alfons u. Ursula Rentsch , Schwiegertochter u. Verwandte / ††Ehel. Josef u. Josefa Lütticke u. Sohn Hermann-Josef / ††Robert Willmes u. Söhne Heinz-Gerd u. Thomas
	Iseringhausen	18.00	Vorabendmesse best. ++

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Januar 2021
**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28




Ulrich Loose

» Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. «

Sonntag, 31. Jan. 4. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Diasporaseelsorge	Bleche	10.15	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / ††Grete u. Rainer Müller
	St. Clemens	8.00	Hl. Messe ++ Ehel. Hilde u. Friedhelm Petri u. Tochter Beatrix / best. Meinung
	8-9.30 – 11 Uhr im St. Clemens-Haus	9.30	Hl. Messe Jgd. † Hansel Schürholz, Köbbinghausen / † Maria Schürholz / † Lisa Huckestein, Olpe / ++Cilli u. Hermann Harnischmacher
		11.00	Hl. Messe (mit besonderer Einladung an die Erstkommunionkinder und ihre Familien) Jgd. † Günter Stachelscheid / ++ Ehel. Elisabeth u. Dr. Erwin Wigger
		18.00	Sakramentsandacht (in der Basilika)
	Iseringhausen	10.15	Hl. Messe Jgd. †Klaus Jürgen Scholemann / ††Regina Reuber u. Maria Löhr / †Martin Reuber / Leb.u.††d. Fam. Feldmann / Leb.u.††d. Fam. Bremke / ††Martha u. Günter Scholemann
Schreibershof	9.00	Hl. Messe Jgd. †Elisabeth Kreis / †Johannes Halbe	

Montag, 1. Feb. Vom Wochentag - grün	St. Clemens	8.30	Rosenkranzgebet
		9.00	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) zu Ehren der Gottesmutter / + Pfr. Christoph Fechtelpeter
		18.00	Geläut zum morgigen Fest
	Wegeringhausen	18.00	Rosenkranz

Dienstag, 2. Feb. Darstellung des Herrn 	Bleche	18.00	Festmesse mit Segnung der Kerzen anschl. Blasius-Segen Wöchentliches Totengedenken: +Paul Gerhard Möthe; +Herbert Pfeifer / + Ingrid Nolte / Leb. u. ++ der Frauengemeinschaft
	St. Clemens	18.00	Festmesse mit Segnung der Kerzen anschl. Blasius-Segen (in der Basilika) Jgd. †Paul Feldmann / Leb. u. †† d. Fam. Stachelscheid-Quast / + Ermelinde Bauer Leb. u. ++ der Frauengemeinschaft / ++Ehel. Käthe und Richard Jürgens
	Dumicke	18.00	Festmesse mit Segnung der Kerzen anschl. Blasius-Segen
	Wegeringhausen	9.00	Festmesse mit Segnung der Kerzen anschl. Blasius-Segen †Franz Lehmenkühler / ++ Ehel. Otto u. Paula Feldmann u. ++ Kinder
	Iseringhausen	18.00	Festmesse mit Segnung der Kerzen anschl. Blasius-Segen Leb. u. ++ der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 3. Feb. Hl. Ansgar – weiß Hl. Blasius - rot	Hützemert	18.00	Abendmesse anschl. Blasius-Segen
	Berlinghausen	18.00	Abendmesse anschl. Blasius-Segen ††Ehel. Heinrich u. Maria Nebeling / †Antonius Viedenz / ††Siegfried u. Hilde Nebeling / † Markus Clemens / + Schw. Irmburg Kern
	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen Wöchentliches Totengedenken: +Manfred Severin; +Manfred Huckestein; +Joseph Feldmann; +Clementine Langenohl; +Paul Feldmann; +Dietmar Heuel; +Anneliese Schulte; +Marianne Müller; +Veronika Quast; +Rolf Müller; +Paul-Heinz Schürholz; +Klaus Pikowski; +Anneliese Stachelscheid; †† Heinz u. Anna Schmidt
	Schreibershof	17.00	Abendmesse (nachgeholt zum Fest Maria Lichtmess) mit Segnung der Kerzen anschl. Blasius-Segen Leb. u. ++ der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 4. Feb. Hl. Rabanus Maurus - weiß	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe †Jola Odoj
	Germinghausen	18.00	Abendmesse anschl. Blasius-Segen
	Iseringhausen	keine	Hl. Messe

Freitag, 5. Feb. Hl. Agatha - rot Herz-Jesu-Freitag	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe für die armen Seelen / ††Ehel. Rudolf u. Paula Engels / best. Verstorbene / ††Ehel. Wilhelm u. Anna Katharina Niclas / in den Anliegen der Teilnehmer
	Benolpe	18.00	Abendmesse anschl. Blasius-Segen in best. Meinung
	Frenkhausen	<u>18.00</u>	Festmesse zu Ehren der hl. Agatha anschl. Blasius-Segen Erneuerung des Agatha-Gelübdes Leb. u. ++ der Kapellengemeinde / †Luzie Theile
	Brachtpe (in Iseringhausen)	<u>18.00</u>	Festmesse zum Patronatsfest (wegen der Corona-Pandemie feiern wir diese Hl. Messe in der Antonius-Kirche, Iseringhausen) anschl. Aussetzung, sakr. Segen und Blasiussegen

Samstag, 6. Feb. Hl. Paul Miki und Gefährte – rot Am Abend: Vom Sonntag - grün	Hützemert	17.00	Vorabendmesse anschl. Blasius-Segen Jgd. †Paul-Heinz Schürholz
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe (in der Basilika) zu Ehren der Gottesmutter / in best. Anliegen
		11.30	Tauffeier für Emil Willmes
		14.30	Tauffeier für Johanna Klühspies
		15.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Vorabendmesse (im St. Clemens-Haus / anschl. Blasius-Segen) Jgd. †Rolf Müller / ††Emil u. Emilie Dedral
	Iseringhausen	18.00	Vorabendmesse Jgd. † Heinz Stracke

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Februar 2021

**Fünfter Sonntag im
Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Sonntag, 7. Feb. 5. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Drolshagen: Kirchenrenovierung Sonst: für die eigene Gemeinde	Bleche	10.15	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen ††Andrea Hees u. Heinz Müller / Jgd. + Herbert Pfeifer
	St. Clemens	8.00	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen Leb. u. ++ des Kirchspiels
	8-9.30-11 Uhr Im St. Clemens-Haus	9.30	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen in best. Meinung
		11.00	Hl. Messe (mit besonderer Einladung an die Erstkommunionkinder und ihre Familien) anschl. Blasius-Segen Leb. u. †† d. Fam. Stachelscheid-Lopez
		18.00	Sakramentsandacht (in der Basilika)
	Iseringhausen	10.15	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
		11.15	Tauffeier für Tilla Louise Keseberg
	Schreibershof	9.00	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen Jgd. † Elly Fernholz / †Werner Fernholz / Leb. u. †† d. Fam. Hubert Bieker'

Aktualisierte Hinweise auf dem Hintergrund der Corona-Schutzverordnung

Nach den am Dienstag, 05. Januar 2021, stattgefundenen Beratungen zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten wurde der Lockdown vorerst bis zum 31. Januar 2021 verlängert und durch weitere Einschränkungen ergänzt.

Auf der Grundlage dieser staatlichen Vorgaben gelten für das Kirchspiel Drolshagen die folgenden Regelungen, die wir zum größten Teil seit Mai 2020 praktizieren und sich bewährt haben:

1.) Die Gottesdienste in den Kirchen und Kapellen werden weiterhin gefeiert – unter genauer Beachtung aller Vorschriften (genaue Sitzordnung mit Einhaltung der Abstandsregeln – Hygienevorgaben – regelmäßiges Lüften zwischen den Gottesdiensten – Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der gesamten Feier – Registrierung der Kontaktdaten aller Mitfeiernden). **Wir bitten Sie auch weiterhin, sich für die Sonntagsgottesdienste anzumelden.**

Das ist Montags bis Samstags in der Zeit von 9-12 Uhr möglich, zusätzlich auch Donnerstags von 15-17 Uhr. Tel.: 02761/71124

Diese Regelung gilt nicht für die hl. Messen an den Werktagen und für die Andacht bzw. Vesper an den Sonn- und Feiertagen um 18 Uhr, weil hier die Besucherzahlen überschaubar sind.

Der Gesang während der Gottesdienste beschränkt sich auf einen Vorsänger oder eine kleine Gruppe von Sängern, - also **kein Gemeindegesang**.

Die liturgischen Dienste tragen Mund-Nase-Schutz, der aber zum Vortrag von Lesungen und Gebeten am Ambo bzw. Altar abgenommen wird.

2.) **Das Pfarrbüro bleibt während des Lockdown auch weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.** Im Normalfall ist von Montag bis Samstag in der Zeit von 9-12 Uhr jemand telefonisch erreichbar. Ebenso Donnerstag von 15-17 Uhr.

Mess-Intentionen können telefonisch oder per Briefumschlag mitgeteilt werden.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Informationsbriefes noch keine weiteren Hinweise vorlagen.

Sollten vom Katholischen Büro in Düsseldorf und dem Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn zusätzliche Vorgaben erlassen werden, müssen die vorgenannten Regelungen diesen eventuell noch angepasst werden. Darüber würden wir Sie dann zeitnah in den Gottesdiensten, auf unserer Homepage und in der Tagespresse informieren.

Wegen des aktuellen Lockdown finden momentan keinerlei Treffen von Gruppen und Vereinen statt. Die Gottesdienste finden (unter den bewährten Voraussetzungen) statt.

Hl. Messe im St. Gerhardus-Haus

Im St. Gerhardus-Haus findet täglich die Hl. Messe (zumeist um 9 Uhr) für die Schwesterngemeinschaft statt. Wegen der Corona-Pandemie ist der Gottesdienst momentan nicht öffentlich zugänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hingewiesen sei auf:

1) Erstkommunionvorbereitung

Die Kommunionkinder bekommen im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion in den nächsten Tagen die nächste "FamilienZeit-Tüte". Passend zum Fest "Taufe des Herrn" haben die Kinder Weihwasserflaschen bekommen und ein Segensbändchen, das an die Taufe erinnert. In den Sonntagsmessen um 11.00 Uhr im Clemenshaus, werden ab dem 17. Januar, wieder einzelne Teile der Messe in den Blick genommen und kindgerecht erklärt.

2) Verlängerung der Sternsingeraktion

Aufgrund der Corona Pandemie ist der Zeitraum der Sternsingeraktion bis zum 2. Februar verlängert worden. In dieser Zeit stehen in allen Kirchen und Kapellen, Segensaufkleber, gesegnete Kreide und Informationsmaterial zur Mitnahme bereit.

Wir bitten auch herzlich darum, die Aktion Dreikönigsingen mit einer Spende zu unterstützen. Kinder weltweit werden in den verschiedensten Projekten durch das Kindermissionswerk, gerade im Bereich Bildung begleitet und unterstützt. Durch die Corona Pandemie sind diese Kinder mehr denn je auf unsere Hilfe angewiesen. Wenn Sie die Aktion Dreikönigsingen mit Ihrer Spende unterstützen wollen, können Sie dies per Überweisung tun oder in einem Umschlag mit dem Verweis „Sternsingen“ in den Klingelbeutel legen.

Bankverbindung (Stichwort "Sternsinger"): · Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen
IBAN DE42 4626 1822 0031 9708 01 · BIC GENODEM1WDD

Foto: Peter Kane

Antonius der Große, als Einsiedler bekannt, begründete im 3. Jahrhundert im damals christlichen Ägypten das Mönchtum. Er schuf selbst keinen Orden, aber die Antoniter benannten sich später nach ihm. Sein Feiertag ist der 17. Januar. Seine Verbindung mit dem Brot, die er mit dem heiligen Antonius von Padua teilt, entstand durch die Antoniter, die während einer Epidemie des sog. Antoniusfeuers, die durch verunreinigtes Getreide entstand, gutes Brot verteilten.



Patronatsfest in Iseringhausen Wir feiern das Fest des hl. Antonius am Samstag, 23. Januar um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst. Wir bitten freundlichst darum, sich vorher anzumelden, da wir nur ein beschränktes Platzangebot haben.

Übersicht Kollekten 2020

In diesem Jahr lohnt es nicht, alle Kollekten aufzuführen, da (coronabedingt) oft nur sehr geringe Beträge eingegangen sind. **Herzlich sei allen Spendern gedankt!** Weiterhin erbitten wir Ihre Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit in den Anliegen von Kirche und Welt.

Drolshagen, St. Clemens

Sternsinger	15.854,19 €
Misereor	4.955,00 €
Renovabis	945,66 €
Weltmission	1.307,10 €
Adveniat	18.302,42 €
Corona	1.217,00 €
Kirchenrenovierung	83.575,32 €
Hl. Land-Verein	15.535,00 €
Indien-Hilfe	32.231,72 €

Iseringhausen

Sternsinger	3.063,74 €
Misereor	42,89 €
Renovabis	468,50 €
Weltmission	641,83 €
Adveniat	1.500,70 €

Bleche

Sternsinger	2.131,94 €
Misereor	0,00 €
Renovabis	187,00 €
Weltmission	641,83 €
Adveniat	1.112,20 €

Schreibershof

Sternsinger	2.618,07 €
Misereor	50,00 €
Renovabis	40,78 €
Weltmission	76,50 €
Adveniat	213,62 €
Kirchenrenovierung	19.996,84 €

© Sternsinger



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20 * C+M+B+21

Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit

„Wir vermissen unseren Vater“ – diesen Satz hört man häufig von Kindern aus der Ukraine. Ihre Väter sind darauf angewiesen, im Ausland zu arbeiten, um für eine bessere Zukunft zu sorgen. Sie verlassen die Heimat und ihre Familie – für das Wohl ihrer Kinder. Die erfahren Unterstützung durch die Kinder, die als Sternsinger unterwegs sind – und durch Sie!



Am 2. Februar feiern wir das Fest „Maria Lichtmess“!

Ein Licht für alle Menschen

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest "Darstellung des Herrn" oder auch "Maria Lichtmess" – 40 Tage nach Weihnachten. Diese Tradition geht auf biblischen Ursprung zurück: Im Alten Testament galt eine Frau vierzig Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und musste sich im Tempel einem Reinigungsritual mit Opfern unterziehen. Außerdem galt der erstgeborene Sohn als Eigentum Gottes und musste mit einem Opfer ausgelöst werden. Dementsprechend brachten nach dem Lukasevangelium (Lk 2,22-23) auch Maria und Josef ihren erstgeborenen Sohn Jesus in den Tempel, wo er von Simeon und Hanna als Erlöser erkannt wurde: "Licht, das den Heiden leuchtet", rief Simeon, weshalb bei dem im 4. Jahrhundert in Jerusalem entstandenen Fest wie im gesamten Weihnachtsfestkreis die Lichtsymbolik eine besondere Rolle spielt. Mit dieser Symbolik wird die neue Hoffnung, die durch den Gottessohn in die Welt gekommen ist, versinnbildlicht. An der "Darstellung des Herrn" wird noch einmal an die Weihnachtszeit erinnert: Zwar schließt die "Taufe des Herrn" am Sonntag nach dem 6. Januar den Weihnachtsfestkreis, aber dieses Fest, wie auch die "Verkündigung des Herrn" am 25. März klingen weihnachtlich an. Traditionell wurden und werden am 2. Februar die Kerzen für das ganze Jahr geweiht, und häufig wird nach den Gottesdiensten auch der Blasiussegen erteilt.

Fest des Bischofs und Märtyrers hl. Blasius

Am 3. Februar feiert die Kirche das Fest des hl. Bischofs und Märtyrers Blasius. Ab dem 1. Februar wird nach den Gottesdiensten der Blasius-Segen erteilt. Genaue Hinweise in der Gottesdienstordnung.

Der heilige Bischof Blasius hat der Legende nach einem Kind, das an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet. Deshalb wurde er der Fürsprecher von Menschen, die an Halskrankheiten leiden. Beim Blasiussegen werden zwei gekreuzte Kerzen vor den Hals des zu Segnenden gehalten und die Worte gesprochen: "Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen." Der eigentliche Festtag des Blasius ist aber der 3. Februar. In alter Tradition ging mit "Maria Lichtmess" auch das Wirtschaftsjahr in der Landwirtschaft zu Ende, was den Mägden und Knechten einige freie Tage und den Wechsel des Arbeitgebers ermöglichte. Rund um den 2. Februar sind außerdem auch verschiedene Bauernweisheiten entstanden. Die populärsten lauten:

"Lichtmessen ist der Winter halb vergessen" und "Wenn's an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Winter bald vorbei". Diese Weisheiten drücken die Vorfreude auf den Frühling aus. Zur Mitfeier des Festes „Maria Lichtmess“ laden wir herzlich ein!

Blasius-Segen unter Corona-Bedingungen:

Auch die Spendung des Blasius-Segens müssen wir anpassen:

Das Segensgebet wird für alle am Altar gesprochen.

Danach wird der Segen (mit den gekreuzten Kerzen schweigend) einzeln gespendet.



Renovierung der St. Clemens-Pfarrkirche

Nach den Weihnachtsferien gehen die Renovierungsarbeiten weiter. Die Decke ist gesäubert und frisch lasiert. Die elektrischen Leitungen sind verlegt. In der dritten Januar Woche erwarten wir die neue Beleuchtung. Wenn die Maler den Anstrich vollendet haben, kommt das Gerüst aus der Kirche. Dann kann der neue Fußboden verlegt werden.

Die Handwerker haben auch im neuen Jahr alle Hände voll zu tun. Im vergangenen Jahr wurden um die 80.000 € für die Renovierung der Pfarrkirche gespendet. Dafür sagen wir allen Spendern ein herzliches DANKE.

Es bleibt noch eine große Lücke von ca. 230.000,- €
Wir bitten Sie weiterhin freundlichst um Ihre großzügige Unterstützung.

Unsere Bankverbindungen: Stichwort „Renovierung“
Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen
IBAN DE94 4626 1822 0031 9783 04
BIC GENODEM1WDD
Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
IBAN DE13 4625 0049 0005 0272 63
BIC WELADED1OPE



WIR BRAUCHEN IHRE GROSSZÜGIGE
UNTERSTÜTZUNG!
BITTE HELFEN SIE MIT!



Im Gedenken

+ Pater Otmar Steinebach SAC

Am Nachmittag des 4. Januars 2021 verstarb in der Horst-Schmidt-Klinik in Wiesbaden unser P. Otmar Steinebach SAC im Alter von 80 Jahren, mit achtundfünfzig Profess- und vierundfünfzig Priesterjahren.

Otmar Steinebach wurde am 18. August 1940 in Weroth im Westerwald als einziges Kind von Klemens und Cäcilia Steinebach geboren. Sein Vater, ein Schuhmachermeister, fiel 1942 in Russland als Otmar gerade zwei Jahre alt war. Aufgezogen von Mutter, Tante und Großmutter war seine Kindheit von den armen Jahren in Krieg- und Nachkriegszeit geprägt.

Von 1946 bis 1952 besuchte er die Volksschule seines Heimatortes. Mit zwölf Jahren wechselt er auf das Internat der Pallottiner in Rheinbach, wo er 1960 das Abitur macht. 1962 legt er in Olpe seine erste Profess ab und studiert in Olpe und Vallendar Philosophie und Theologie.

Am 17. Juli 1966 wird er in Augsburg-Hochzoll zusammen mit fünfzehn Pallottinern vom indischen Bischof Athony Pathiara von Ootacamund zum Priester geweiht.

Sein Interesse an Literatur lässt ihn Lektor im Limburger Verlag der Pallottiner werden. Nach einem Seelsorgepraktikum in Ransbach wird er ab August 1970 Kaplan in Hamburg-Rahlstedt.

In der Seelsorge entdeckt Pater Steinebach seine Begabung, Menschen miteinander zu vernetzen und zu begleiten. Nach drei Jahren wechselt er nach Limburg ins Missionshaus, um die Fördererbetreuung zu übernehmen. Jahrzehntlang ist P. Steinebach unterwegs in pallottinischen Landen: das ganze Gebiet der alten norddeutschen Provinz bereist er, um Einkehrtage zu halten, Wohltäter und Förderer zu besuchen, Schwesterngemeinschaften zu begleiten und Exerzitien zu geben.

Hier entfaltet sich seine Gabe und er baut ein Netzwerk auf: in seinen Vorträgen gewinnt er neue Förderer und organisiert für die Kinder der Förderer Ferienfreizeiten. Über Jahrzehnte kommt er so in Kontakt mit vielen Menschen und gibt etwas von seiner Begeisterung weiter, Pallottiner zu sein. Er baut ein Betreuersteam auf und bleibt ihnen oft ein Leben lang verbunden. Unzählige Hochzeiten und Taufen zeugen von seiner Verbundenheit.

Gleichzeitig geht er dabei über seine Grenzen. In den 80' er Jahren begibt er sich in Therapie, um seine Suchterkrankung behandeln zu lassen. Aus seiner Schwäche wird eine Stärke, weil Otmar Steinebach lernt, offen mit seiner Erkrankung umzugehen. Es wird zu seinem persönlichen Lebenszeugnis und er versucht anderen in ihrer Sucht und Gefährdung beizustehen.



Über lange Jahre ist Pater Steinebach Geistlicher Beirat für den Kreuzbund im Bistum Limburg. Wie einschneidend diese Erfahrung für sein Leben war, beschreibt er selbst: „Ich wurde tabletten- und alkoholabhängig. Auch das ist Teil meiner Geschichte, die mich geprägt hat, was ich deshalb nicht leugnen möchte!“ Das Überwinden dieser Lebenskrise wird ihm zur Kraftquelle: „Ich habe dadurch die Erfahrung der Auferstehung machen dürfen, und das hat nicht jeder Mensch!“

Immer war er, geistig rege und vielfältig interessiert, auf der Suche nach neuen Themen für seine Vorträge, Predigten und Exerzitien. Gerne ließ er die Menschen um ihn herum teilhaben an dem, was ihm Hoffnung gab.

Als 2009 in Olpe ein neuer Rektor gesucht wurde, ging er mehr aus Gehorsam dorthin. Pflichtbewusst wie er war, folgte er dem Ruf der Gemeinschaft und übernahm die nicht leichte Aufgabe, die kleine Olper Hausgemeinschaft im „WohnGut“ neu zu gründen. Schnell gewann er auch hier die Herzen der Olper, weil er so leutselig war. Er konnte gut zuhören und war am Leben der Menschen interessiert.

2018 wechselte er ins Missionshaus nach Limburg. Pater Otmar Steinebach war gerne im Gespräch, im Dialog mit den Menschen. Sein Charisma war es, Menschen im Glauben miteinander zu verbinden. Darin war er ganz Pallottiner. Seine Herzlichkeit, Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang mit sich selbst machten ihn glaubwürdig.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb er in der Horst-Schmidt-Klinik in Wiesbaden. Die Erfahrung der Auferstehung, die ihm in seinem Leben geschenkt wurde, möge der Herr in der Auferstehung zum ewigen Leben vollenden.

Am Montag, dem 11. Januar 2021, hat die Beerdigung in Limburg stattgefunden.

Wir danken Pater Steinebach für seine Tätigkeit, vor allem in Frenkhausen und Domicke und er war sicherlich für viele Gläubige aus dem Kirchspiel ein guter Beichtvater.

Wir wollen seiner bei der Feier der Eucharistie gedenken! M.L.



139. Monatswallfahrtswallfahrt

Am Freitag, 29. Januar halten wir die nächste Monatswallfahrt in der Basilika. Ablauf:

ab 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

- 18 Uhr Eucharistische Anbetung / Rosenkranz
- 19 Uhr Heilige Messe uns Marienfeier
- Wir beten in den großen Anliegen unserer Zeit:
- Erneuerung der Kirche und des Glaubens
- Um geistliche Berufe
- Für unsere Familien
- Um den Frieden in der Welt
- Für die verfolgten Christen

Herzliche Einladung!

Patronatsfest in Brachtpe

Am Freitag, 4. Februar feiern das Fest der hl. Agatha, das Patronatsfest der Kapelle in Brachtpe. Da die Kapelle sehr klein ist, könnten dort nur sehr wenige Gläubige die hl. Messe mitfeiern. Wir haben deshalb entschlossen, die Feier in die **Antonius-Kirche in Iseringhausen** zu verlegen, damit mehr Personen die Möglichkeit zu Teilnahme haben. Die Messfeier beginnt um 18 Uhr. Im Anschluss wird der Blasius-Segen gesendet. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Frenkhausen – Agatha-Gelübde

Wie seit über 250 Jahren erneuert die Kapellengemeinde Frenkhausen auch in diesem Jahr am 05.02.2021 ihr Agathagelübde. Danach geloben die Einwohner der Gemeinde am Agathatag ein Festhochamt zu feiern und an einem der drei dem Fest vorausgehenden Tage sich "in Speise, Trank und Genussmitteln Entsagung anzutun und das so ersparte Geld als Agathaopfer einem Hilfswerk zur Verfügung zu stellen".

In diesem Jahr geht die Spende an die Crèche Kinderkrippe Bethlehem. Die Festmesse findet am Freitag, 4. Februar um 18 Uhr in der Kapelle statt. Herzliche Einladung zur Mitfeier!